

Schulinterner Fachplan

Beispiel für die Primarstufe

Mathematik

Jahrgangsstufe 6

Leitidee	[L1] Zahlen und Operationen	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 4-5 Wochen
Thema	Reflexion: Teilbarkeit und Vorstellungen zu Brüchen entwickeln	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können ... [L1] Zahlvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlen darstellen (auch gebrochene Zahlen) • Zahlen ordnen (auch gebrochene Zahlen) • Zahlbeziehungen beschreiben (auch gebrochene Zahlen) <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler ... [K1] Mathematisch argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben vertraute Argumentationen wieder (wie Rechnungen, Verfahren, Herleitungen, Sätze) • formulieren typische Fragen, die auf Argumentationen zielen • begründen angemessen auf Basis von Alltagswissen <p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und erzeugen vertraute und geübte Darstellungen von mathematischen Objekten und Situationen • interpretieren vertraute Darstellungen • wählen eine Darstellung passend zur Problemstellung aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung: Teilbarkeitsregeln • Wiederholung: Beschreiben der Anteile eines Ganzen als gemeine Brüche und Abgrenzen von Verhältnissen • Angeben von Vielfachen bzw. Angeben gemeinsamer Teiler und Vielfachen • Darstellen von Brüchen als Bild, Wort und Symbol und Vernetzen dieser Darstellungsformen ↗ Nutzung der App „Fraction“ zum Darstellen von Brüchen oder der Anton-App • Verwenden gemischter Zahlen nur in Alltagszusammenhängen • Erläutern der Notwendigkeit der Zahlbereichserweiterung bzgl. der Brüche anhand von Beispielen • Anordnen von Brüchen am Zahlenstrahl • Vergleichen und Ordnen von gemeinen Brüchen durch direktes Vergleichen, gleichnamig machen und am Zahlenstrahl (auch mithilfe von Bruchstreifen) • Erklären der Dichtigkeit der gebrochenen Zahlen am Zahlenstrahl (im Sinne von: zwischen zwei Brüchen sind immer noch weitere Brüche zu finden) • Darstellen des Kürzens und 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkt 6 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte • Bruchstreifen, Legematerial für Brüche (in Rechteck- oder Streifendarstellung, auch Kreisteile) • Anton-App • App ➔ Fraction • Mathe sicher können ➔ Brüche, Potenzen und Dezimalzahlen <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lapbook „Brüche“ • Lernerfolgskontrolle 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [L2] Größen und Messen <p>Bezug zu anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst: „Bruchbilder“ von Max Bill <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte und Abläufe beschreiben • zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern <p>1.3.6 Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden → Fachbegriffe sind unter anderem: Bruch, gemischte Zahl, Zähler, Nenner, Bruchstrich, kürzen, erweitern, Ganzes, Anteil, gleichnamig... <p>BC Medienbildung:</p>

<ul style="list-style-type: none"> • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und erklären, wie sie vernetzt sind • übersetzen symbolische und formale Sprache in natürliche Sprache und umgekehrt <p>[K5] Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden Routineverfahren • gehen mit vertrauten mathematischen Objekten (z.B. gemeinen Brüchen) um <p>[K6] Mathematisch kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren einfache mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten und mithilfe mathematischer Begriffe mündlich und schriftlich • entnehmen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Texten und Abbildungen • stellen Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse und Verfahren verständlich dar <p>[K7] Mit Medien mathematisch arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen analoge und digitale Lernumgebungen zum Lernen von Mathematik 	<p>Erweitern mithilfe von Bruchstreifen oder Rechteckmodellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kürzen und Erweitern von Brüchen nach einem Algorithmus ↗ Anton-App • Verwenden von Brüchen als Operator → Bruchteile von Größen bestimmen (z.B. $\frac{2}{3}$ von 60 €) • Blitzrechnen –Anteile von ... • Beschreiben von Zahlbeziehungen zwischen Brüchen und zwischen Brüchen und natürlichen Zahlen (z.B. die Hälfte und das Doppelte, „liegt in der Mitte von“) <p>Differenzierung (FösL): Die Inhalte beschränken sich vorrangig auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen der Teilbarkeitsregeln der 2, 5, 10 und 100 • Angeben von Vielfachen und Teilern einer Zahl • Darstellen von gewöhnlichen Bruchzahlen aus dem Alltag als Bild, Wort und Symbol und Vernetzen dieser Darstellungsformen • Nutzen von gewöhnlichen Bruchzahlen in alltagsnahen Kontexten 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <p>2.3.1 Informieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Lehrbuch als Informationsquelle auswählen und nutzen <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren
--	---	--	---

Leitidee	[L1] Zahlen und Operationen	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 6 Wochen
Thema	Entwickeln von Operationsvorstellungen zu Brüchen	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[L1] Operationsvorstellungen und Rechenstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen den vier Grundrechenoperationen beschreiben (auch im Bereich der gebrochenen Zahlen) • Rechenstrategien,- verfahren, -regeln und Gesetze der Grundrechenoperationen nutzen (auch im Bereich der gebrochenen Zahlen) <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>[K1] Mathematisch argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben vertraute Argumentationen wieder (wie Rechnungen, Verfahren, Herleitungen, Sätze) • formulieren typische Fragen, die auf Argumentationen zielen („Wie verändert sich ...?“, „Ist das immer so ...?“) • begründen angemessen auf Basis von Alltagswissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung: Angeben von Vielfachen und Teilern • Wiederholung: Kürzen und Erweitern von Brüchen • Beschreiben von Zahlbeziehungen zwischen Brüchen und zwischen Brüchen und natürlichen Zahlen • Zuordnen der Vorstellungen der Anteilbildung zur Multiplikation und der des Aufteilens zur Division bei den Brüchen • Addieren und Subtrahieren von gleichnamigen und ungleichnamigen Brüchen sowie Multiplizieren und Dividieren von Brüchen (Wechsel zwischen Sachverhalt, Notation, Handlung, Bild) • Darstellen, Ausführen und Beschreiben des Rechnens mit gemeinen Brüchen, z. B. mithilfe des Bruchstreifens (oder am Rechteckmodell) • Rechnen mit Brüchen nach vorgegebenem Algorithmus, auch Berechnen von Bruchteilen von Größen in Sachsituationen • Unterscheiden zwischen Erweitern und Vervielfachen bzw. Kürzen und Dividieren eines Bruches 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkt 5 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte • Legematerial wie Bruchstreifen, Kreisteile oder Rechteckmodelle • App ↻ Fraction und Anton-App • Materialien zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht ↻ Zahlen und Operationen • Mathe sicher können ↻ Brüche, Potenzen und Dezimalzahlen <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernerfolgskontrolle • Klassenarbeit 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [L2] Größen und Messen: Bruchteile von Größen • [L4] Gleichungen und Funktionen: Lösen von Gleichungen (mit Platzhaltern) <p>Bezug zu anderen Fächern -</p> <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.4 Produktion/Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • informierende Texte unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben (Merktexte und Begründungen schreiben) <p>1.3.6. Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden → Fachbegriffe sind unter anderem: Bruch, echter Bruch, unechter Bruch, Teil

<p>[K2] Mathematisch modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen einfachen Realsituationen aus dem Alltag mathematischen Objekten zu • nehmen Mathematisierungen vor, die mehrere Schritte umfassen <p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und erzeugen vertraute und geübte Darstellungen von mathematischen Objekten und Situationen • interpretieren vertraute Darstellungen • wählen eine Darstellung passend zur Problemstellung aus • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und erklären, wie sie vernetzt sind • übersetzen symbolische und formale Sprache in natürliche Sprache und umgekehrt <p>[K5] Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden Routineverfahren (z. B. Lösen einer linearen Gleichung) <p>[K7] Mit Medien mathematisch arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen analoge und digitale Lernumgebungen zum Lernen von Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> • Lösen und Begründen der Lösungen von Gleichungen mit Brüchen mit einer Rechenoperation und einem Platzhalter (z.B. mithilfe der Umkehroperation) • Prüfen der Übertragbarkeit der bisherigen Vorstellungen zu den Grundrechenoperationen auf die Brüche • Verwenden von Brüchen als Operator (z. B. $\frac{2}{3}$ von 60 Euro) ↗ • Blitzrechnen: Bruchteile von Größen • Situationsangemessenes Verwenden der Kopfrechenstrategien und der Rechenverfahren • Verknüpfen mehrerer Grundrechenoperationen unter Beachtung der Punkt-vor-Strich-Regel und der Klammerregeln beim Rechnen mit Brüchen • Überschlagen, Abschätzen und Überprüfen von Rechenergebnissen beim Rechnen mit Brüchen • Darstellen von außer- und innermathematischen Sachverhalten durch Zahlenterme und Gleichungen mit Brüchen • Gleichungen mit Brüchen und einem Platzhalter lösen und Lösung begründen (z.B. mit Hilfe der Umkehroperation) 		<p>von, Ganzes, Zähler, Nenner, Kehrbruch, gleichnamig machen</p> <p>BC Medienbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren <p>2.3.4 Produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen
--	---	--	--

	<p>Differenzierung (FösL): Die Inhalte beschränken sich vorrangig auf:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zahlenraumerweiterung bis 1 Million• Angeben von Vielfachen und Teilern im Bereich der natürlichen Zahlen• Sichern der Vorstellungen zu den Grundrechenoperationen im Bereich der natürlichen Zahlen• Ausführen der halbschriftlichen und schriftlichen Rechenverfahren im Bereich der natürlichen Zahlen• Verknüpfen mehrerer Grundrechenoperationen unter der Beachtung von Rechenregeln• Darstellen und Nutzen von gebräuchlichen Bruchzahlen im alltagsnahen Sachkontext		
--	---	--	--

Leitidee	[L3] Raum und Form [L2] Größen und Messen	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 5 Wochen
Thema	Untersuchen von geometrischen Körpern und Berechnen von Rauminhalten und Oberflächen	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[L3] Geometrische Objekte</p> <ul style="list-style-type: none"> weitere geometrische Objekte qualitativ beschreiben Beziehungen zwischen geometrischen Objekten beschreiben und zur Systematisierung nutzen Geometrische Körper (auch Prismen) darstellen und weitere ebene geometrische Figuren zeichnen <p>[L2] Größenvorstellungen und Messen</p> <ul style="list-style-type: none"> die verschiedenen Größen und ihre Einheiten nutzen (Volumen) Größen messen (auch Volumina) mit Größenangaben rechnen (auch Volumina) <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>[K1] Mathematisch argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> geben vertraute Argumentationen wieder (wie Rechnungen, Verfahren, Herleitungen, Sätze) formulieren typische Fragen, die auf Argumentationen zielen („Wie verändert sich ...?“, „Ist das immer so ...?“) 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung: Benennen der Eigenschaften von Würfeln und Quadern Erkennen, Benennen und Beschreiben geometrischer Körper (Zylinder, Kegel, Kugel, Prismen: Dreiecks-, Trapez-, Sechsecksprisma usw., Pyramiden: Dreiecks-, Quadratpyramide usw.) in der Umwelt und am Modell unter Verwendung wesentlicher Merkmale Beschreiben der Beziehungen zwischen den bekannten Körperformen Erkennen und Beschreiben von Symmetrien (auch in Modellen von geometrischen Körpern) Herstellen von z.B. Kantenmodellen geometrischer Körper (auch Prismen) Skizzieren der Schrägbilder von Würfeln und Quadern auf Rasterpapier Benennen, Ergänzen, Herstellen und Überprüfen von verschiedenen Körpernetzen Näherungsweise Bestimmen von Volumina durch Auffüllen mit Einheitswürfeln 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schnittpunkt 6 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte verschiedene geometrische Körper (auch zum Befüllen) Materialien zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht ➔ Größen und Messen ➔ Raum und Form <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzkontrolle Lernerfolgskontrolle 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> [L1] Zahlen und Operationen <p>Bezug zu anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunst: Verpackungen gestalten, Materialverbrauch berechnen Gewi/ Nawi: Größen schätzen, vergleichen, messen <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte und Abläufe beschreiben Beobachtungen wiedergeben Vermutungen äußern und begründen <p>1.3.6 Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden → Fachbegriffe sind unter anderem: Deckfläche, Mantel, Grundfläche, Ecke (Spitze), Kante, Fläche, Dreieck-,

<ul style="list-style-type: none"> • begründen angemessen auf Basis von Alltagswissen <p>[K2] Mathematisch modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen bekannte und direkt erkennbare Modelle • wählen ein geeignetes mathematisches Modell aus • nehmen Mathematisierungen vor, die mehrere Schritte erfordern <p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und erzeugen vertraute und geübte Darstellungen von mathematischen Objekten und Situationen • interpretieren vertraute Darstellungen • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und erklären, wie sie vernetzt sind • entwickeln eigene Darstellungen <p>[K5] Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen mit vertrauten mathematischen Objekten um <p>[K6] Mathematisch kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren einfache mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten und mithilfe mathematischer Begriffe mündlich und schriftlich • entnehmen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Texten und Abbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnen von Repräsentanten zu Volumenangaben und Nutzen dieser beim Schätzen von Volumenangaben • Berechnen von Volumina (auch in Dezimalschreibweise), insbesondere in Sachkontexten und auch mithilfe von Näherungsrechnungen • Volumina operativ verändern (mithilfe von Material oder rechnerisch) und Veränderungen erklären (Was passiert mit dem Volumen, wenn sich beispielsweise eine Kante verdoppelt?) • Angeben von Volumina in Hohlmaßen • Situationsangemessenes Verwenden und Umwandeln der Einheiten mm^3, cm^3, dm^3, m^3, ml und l (auch mithilfe der erweiterten Stellentafel) in unterschiedliche Schreibweisen • Erklären und Nutzen verschiedener Skalen für ml, l • Berechnen des Volumens aus Quadern zusammengesetzter Körper durch Addition der Volumina der Teilkörper • Unterscheiden zwischen Oberflächeninhalt und Volumen von Körpern • Berechnen des Oberflächeninhalts durch Addition der Flächeninhalte einzelner Teilflächen 		<p>Quadratpyramide usw., Dreiecks-, Trapez-, Sechsecksprisma usw., Volumen, Oberflächeninhalt</p> <p>BC Medienbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenergebnisse vor einem Publikum präsentieren
---	--	--	---

<ul style="list-style-type: none"> • reagieren sach- und adressatengerecht auf Fragen und Kritik zu eigenen Lösungen • stellen Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse und Verfahren verständlich dar 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzen und Begründen eines Rechenverfahrens zur Bestimmung des Volumens von Quadern und des Oberflächeninhalts • Bewerten von Rechenergebnissen in Bezug auf die Sachsituation <p>Differenzierung (FösL): Die Inhalte beschränken sich vorrangig auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen, Benennen und Beschreiben geometrischer Körper (Kugel, Würfel, Quader) in der Umwelt und am Modell unter Verwendung wesentlicher Merkmale • Näherungsweise Bestimmen von Volumina durch Ausfüllen mit Einheitswürfeln • Berechnen von Größenangaben 		
---	--	--	--

Leitidee	[L1] Zahlen und Operationen	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 5 Wochen
Thema	Entwickeln von Zahlvorstellungen zu Dezimalzahlen	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[L1] Zahlvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlen darstellen (auch gebrochene Zahlen) • Zahlen ordnen (auch gebrochene Zahlen) • Zahlbeziehungen beschreiben (auch gebrochene Zahlen) <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[K1] Mathematisch argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben vertraute Argumentationen wieder (wie Rechnungen, Verfahren, Herleitungen, Sätze) • begründen angemessen auf Basis von Alltagswissen <p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und erzeugen vertraute und geübte Darstellungen von mathematischen Objekten und Situationen • interpretieren vertraute Darstellungen • wählen eine Darstellung passend zur Problemstellung aus • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und erklären, wie sie vernetzt sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellen von Dezimalzahlen als Bild, Wort und Symbol • Erweitern der Stellenwerttafel nach rechts und Darstellen von Dezimalzahlen in der SWT (auch mithilfe von Plättchen) • Umwandeln von Brüchen in Dezimalzahlen und umgekehrt (auch mithilfe der Stellenwerttafel) • Anordnen von Dezimalzahlen am Zahlenstrahl • Vergleichen und Ordnen von Dezimalzahlen am Zahlenstrahl und stellenweise • Runden von Dezimalzahlen • Erklären der Dichtheit der Dezimalzahlen am Zahlenstrahl • Beschreiben von Zahlenbeziehungen zwischen Dezimalzahlen und zwischen Dezimal- und natürlichen Zahlen • Erklären von Größenangaben mit Dezimalzahlen mithilfe der erweiterten Stellenwerttafel (auch Flächeninhalte und Volumina) • Umwandeln und Ordnen von Größen und Darstellen in unterschiedlichen Schreibweisen (auch unter Anwendung der Dezimalschreibweise; auch Flächeninhalte und Volumina) 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkt 6 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte • erweiterte Stellenwerttafel • Zahlenstrahl • Ziffernkarten • Wendepättchen • verschiedene Legespiele • Anton-App • Materialien zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht <p>➔ Zahlen und Operationen</p> <p>➔ Brüche, Potenzen und Dezimalzahlen</p> <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernerfolgskontrolle • Klassenarbeit 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [L2] Größen und Messen • [L4] Gleichungen und Funktionen: Terme und Platzhalter <p>Bezug zu anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport: Ergebnisse beim Sport, Zehntel, Hundertstel <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.2 Rezeption/ Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus Texten gezielt Informationen ermitteln (Lehrbuchtexte) <p>1.3.4 Produktion/ Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • informierende Texte unter Nutzung von geeigneten Textmustern und –bausteinen sowie von Wortlisten schreiben (Merksätze, Regeln formulieren) <p>1.3.6 Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltags- und bildungssprachliche Formulierungen

<ul style="list-style-type: none"> • übersetzen symbolische und formale Sprache in natürliche Sprache und umgekehrt <p>[K6] Mathematisch kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren einfache mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten und mithilfe mathematischer Begriffe mündlich und schriftlich • entnehmen Informationen aus einfachen mathemathhaltigen Texten und Abbildungen • reagieren sach- und adressatengerecht auf Fragen und Kritik zu eigenen Lösungen • stellen Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse und Verfahren verständlich dar 	<p>Differenzierung (FösL): Die Inhalte beschränken sich vorrangig auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweitern des Zahlraums im Bereich der natürlichen Zahlen auf 10.000/100.000/1 Million • Sichern von Zahlvorstellungen und Zahlbeziehungen im erweiterten Zahlbereich 		<p>situationsgemäß anwenden → Fachbegriffe sind unter anderem: runden, Dezimalzahlen, Zehntel, Hundertstel, Tausendstel,</p> <p>BC Medienbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenergebnisse vor einem Publikum präsentieren <p>2.3.4 Produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen
---	--	--	--

Leitidee	[L1] Zahlen und Operationen	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 6 Wochen
Thema	Entwickeln von Operationsvorstellungen zu Dezimalzahlen	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[L1] Operationsvorstellungen und Rechenstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen den vier Grundrechenoperationen beschreiben (auch im Bereich der gebrochenen Zahlen) • Rechenstrategien, -verfahren, -regeln und Gesetze der Grundrechenoperationen nutzen (auch im Bereich der gebrochenen Zahlen) <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>[K1] Mathematisch argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben vertraute Argumentationen wieder (wie Rechnungen, Verfahren, Herleitungen, Sätze) <p>[K3] Mathematisch modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen einfachen Realsituationen aus dem Alltag mathematische Objekte zu • nutzen bekannte und direkt erkennbare Modelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen der Übertragbarkeit der bisherigen Vorstellungen zu den Grundrechenoperationen auf Dezimalzahlen • Prüfen und Übertragen der operativen Strategien und der schriftlichen Rechenverfahren für Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division natürlicher Zahlen auf das Rechnen mit Dezimalzahlen • Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren von Dezimalzahlen im Kopf und/oder schriftlich (Wechsel zwischen Sachverhalt, Notation, Handlung, Bild) → Nutzen von Rechteckmodellen zur Veranschaulichung der Rechenoperationen • Situationsangemessenes Verwenden der Kopfrechenstrategien und der Rechenverfahren ↗ Blitzrechnen – Ergänzen auf ..., Multiplizieren und Dividieren mit Stufenzahlen (10, 100, 1000...) • Verknüpfen mehrerer Grundrechenoperationen unter 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkt 6 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte • Stellenwerttafel • Wendepfättchen • Anton-App • Materialien zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht ➔ Zahlen und Operationen • Mathe sicher können ➔ Brüche, Potenzen und Dezimalzahlen <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernerfolgskontrolle • Klassenarbeit 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [L2] Größen und Messen • [L4] Gleichungen und Funktionen <p>Bezug zu anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nawi: Messgröße, Messwert und Maßeinheit (Inhalte aus der Physik) • Wirtschaft-Arbeit-Technik <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.2 Rezeption/ Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus Texten gezielt Informationen ermitteln (Lehrbuchtexte) <p>1.3.4 Produktion/ Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • informierende Texte unter Nutzung von geeigneten Textmustern und –bausteinen sowie von Wortlisten schreiben (Merksätze, Regeln formulieren)

<p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und erzeugen vertraute und geübte Darstellungen von mathematischen Objekten und Situationen • interpretieren vertraute Darstellungen • wählen eine Darstellung passend zur Problemstellung aus • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und erklären, wie sie vernetzt sind • übersetzen symbolische und formale Sprache in natürliche Sprache und umgekehrt <p>[K5] Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden Routineverfahren (z. B. schriftliche Rechenverfahren) • gehen mit vertrauten mathematischen Objekten (z.B. Dezimalzahlen) um <p>[K6] Mathematisch kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren einfache mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten und mithilfe mathematischer Begriffe mündlich und schriftlich • entnehmen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Texten und Abbildungen • stellen Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse und Verfahren verständlich dar 	<p>Beachtung der Punkt-vor-Strich-Regel und der Klammerregel beim Rechnen mit Dezimalzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angeben von Ergebnissen mit sinnvoller Genauigkeit (Wiederholung: Runden von Dezimalzahlen) • Überschlagen, Abschätzen und Überprüfen von Rechenergebnissen • Darstellen und Angeben von passenden außer- und innermathematischen Sachverhalten durch Zahlenterme und Gleichungen mit Dezimalzahlen • Nutzen von Variablen im Sinne eines Platzhalters (mit Dezimalzahlen) • Lösen und Begründen der Lösungen von Gleichungen mit Dezimalzahlen mit einer Rechenoperation und einem Platzhalter (z.B. mithilfe der Umkehroperation) <p>Differenzierung: Die inhaltlichen Schwerpunkte werden auf den Zahlbereich der natürlichen Zahlen angepasst.</p>		<p>1.3.6 Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden → Fachbegriffe sind unter anderem: Dezimalzahl, addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren <p>BC Medienbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenergebnisse vor einem Publikum präsentieren <p>2.3.4 Produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen
--	---	--	---

Leitidee	[L4] Gleichungen und Funktionen	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 3 Wochen
Thema	(Proportionale) Zuordnungen	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[L4] Zuordnungen und Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • direkt proportionale Zuordnungen von anderen Zuordnungen unterscheiden • Zuordnungen darstellen (auch direkt proportionale) • zu direkt proportionalen Zuordnungen Berechnungen durchführen <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>[K3] Mathematisch modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen einfachen Realsituationen aus dem Alltag mathematische Objekte zu • nutzen bekannte und direkt erkennbare Modelle (z. B. Proportionalität bzw. Dreisatz) • prüfen die Passung der Resultate zur Aufgabenstellung • wählen ein geeignetes mathematisches Modell aus • prüfen Ergebnisse einer Modellierung auf Plausibilität in Bezug auf die Ausgangssituation <p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und erzeugen vertraute und geübte Darstellungen von 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung: Benennen und Beschreiben von Alltagssituationen für multiplikative Strukturen (im Sinne der direkten Proportionalität) • Überprüfen, Ergänzen und Darstellen von Zuordnungen, insbesondere direkt proportionale Zuordnungen (auch im Koordinatensystem im 1. Quadranten und mit Worten) • Wechsel zwischen verschiedenen Darstellungen von Zuordnungen (Tabellen, Schaubilder, Diagramme...) • Beschreiben der Eigenschaften direkt proportionaler Zusammenhänge und Abgrenzung von Eigenschaften anderer Zuordnungen (auch in Alltagssituationen) • Ermitteln von Größen in anwendungsbezogenen, direkt proportionalen Zusammenhängen (inhaltlich und durch Rechnen mit Dreisatz) ↗ Größen und Messen <p>Differenzierung (FösL): Die Inhalte beschränken sich vorrangig auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennen und Beschreiben von Alltagssituationen für multiplikative 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkt 6 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte • Anton-App • Materialien zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht <ul style="list-style-type: none"> ➔ Gleichungen und Funktionen ➔ Sachrechnen • Mathe sicher können <ul style="list-style-type: none"> ➔ S5 – Proportionale Zusammenhänge <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernerfolgskontrolle • Kurzkontrolle 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [L2] Größen und Messen: Rechnen in Sachsituationen • [L3] Raum und Form: Koordinatensystem • [L5] Daten und Zufall: Daten sammeln und darstellen <p>Bezug zu anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewi: Themenbereich Ernährung (proportionale Zuordnung z.B. Ware/Preis) • Gewi: Themenbereich Europa - Klimadiagramme <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.6. Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden <ul style="list-style-type: none"> ➔ Fachbegriffe sind unter anderem: Zuordnung, Schaubild, Wertepaar, Zweisatz, Dreisatz, ... wird ... zugeordnet...

<p>mathematischen Objekten und Situationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren vertraute Darstellungen • wählen eine Darstellung passend zur Problemstellung aus • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und erklären, wie sie vernetzt sind • übersetzen symbolische und formale Sprache in natürliche Sprache und umgekehrt • entwickeln eigene Darstellungen • analysieren und beurteilen verschiedene Formen der Darstellung entsprechend ihres Zwecks • interpretieren nicht vertraute Darstellungen und beurteilen ihre Aussagekraft <p>[K5] Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden Routineverfahren (z.B. Dreisatz) <p>[K6] Mathematisch kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus einfachen mathemathhaltigen Texten und Abbildungen • stellen Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse und Verfahren verständlich dar • gehen fachbezogen auf Äußerungen von anderen zu mathematischen Inhalten ein 	<p>Zusammenhänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellen von einfachen Zuordnungen • Vervielfachen von Größen in lebensnahen Sachsituationen im Sinne der direkten Proportionalität 		<p>BC Medienbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>2.3.1 Informieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen unter Angaben der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen (z.B. Zuordnungen aus Zeitungen sammeln ...) <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren
---	---	--	---

Leitidee	[L4] Gleichungen und Funktionen	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 3 Wochen
Thema	Terme und Gleichungen	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[L4] Terme und Gleichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Terme und Gleichungen darstellen (auch im Bereich der gebrochenen Zahlen) • einfache Gleichungen lösen (auch im Bereich der gebrochenen Zahlen) <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>[K1] Mathematische Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben vertraute Argumentationen wieder <p>[K2] Probleme mathematisch lösen</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Heuristiken an • lösen einfache Probleme mit bekannten Heuristiken <p>[K3] Mathematisch modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen einfachen Realsituationen aus dem Alltag mathematische Objekte zu • wählen ein geeignetes mathematisches Modell aus <p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden von Variablen, Termen und Gleichungen voneinander und Benennen/Zuordnen von Beispielen zu jedem Typ • Zuordnen von außermathematischen Situationen zu Termen und Gleichungen • Darstellen von außer- und innermathematischen Sachverhalten oder Abbildungen durch Zahlenterme und Gleichungen und umgekehrt • Darstellen von Gleichungen an verschiedenen Waagemodellen • Nutzen von Variablen im Sinne eines Platzhalters (auch gebrochene Zahlen) • Legen, Verändern und Aufstellen von Termen mit Cuisenaire-Stäben oder farbigen Streifen • Lösen von einfachen Termen und Gleichungen (auch mithilfe der Mathematikwaage) ↗ Wechsel zwischen den verschiedenen Darstellungsebenen (Handlung, Bild, Symbolik) • Fortsetzen von Zahlenfolgen • Begründen (auch anschaulich) der Gleichheit von Zahlentermen • Finden und Beschreiben von 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkt 6 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte • Vierhunderterpunktfeld und Malwinkel • Mathematikwaage • Cuisenaire-Stäbe • Materialien zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht <p>➔ Gleichungen und Funktionen</p> <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernerfolgskontrolle • Kurzkontrolle 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [L2] Größen und Messen • [L3] Raum und Form <p>Bezug zu anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nawi: Bewegung (Lösen von Gleichungen) <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.6. Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden → Fachbegriffe sind unter anderem: Term, Gleichung, Variable, um ... vermehren, die Summe von..., die Differenz von..., vervielfachen mit..., das ...-fache von..., der Quotient aus..., der ...-Teil von ...

<p>erklären, wie sie vernetzt sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • übersetzen symbolische und formale Sprache in natürliche Sprache und umgekehrt <p>[K5] Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden Routineverfahren (z. B. Lösen einer linearen Gleichung) • gehen mit vertrauten mathematischen Objekten (z. B. Strecken, Termen, Gleichungen) um • führen komplexere Lösungs- und Kontrollverfahren aus • beschreiben die innere Struktur mathematischer Objekte (z. B. von Termen) und gehen flexibel und sicher mit ihnen um <p>[K6] Mathematisch kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren einfache mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten und mithilfe mathematischer Begriffe mündlich und schriftlich • entnehmen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Texten und Abbildungen • stellen Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse und Verfahren verständlich dar • Verwenden die mathematische Fachsprache situationsangemessen und erklären ihre Bedeutung 	<p>Zahlenternen mit gleichen Werten mithilfe der bekannten Rechengesetze (z.B. Distributivgesetz → Nutzung des 400er-Punktesfeldes)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen und Begründen der Lösungen von Gleichungen mit einer Rechenoperation und einem Platzhalter (z.B. mithilfe der Umkehroperation) <p>Differenzierung (FösL): Die Inhalte beschränken sich vorrangig auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellen von Sachverhalten durch Terme und Gleichungen • Nutzen von Variablen im Sinne eines Platzhalters • Angeben von Sachsituationen und Bildern zu vorgegebenen Termen und Gleichungen • Vergleichen von zwei einfachen Zahlenternen • Finden und Beschreiben von Zahlenternen mit gleichen Werten • Finden von Lösungen zu einfachen Gleichungen und Beschreiben der Strategie 		<p>BC Medienbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren
--	---	--	--

Leitidee	[L5] Daten und Zufall	Niveaustufe	D	Zeitliche Umsetzung	ca. 3 Wochen
Thema	Mit Daten arbeiten und Wahrscheinlichkeiten bestimmen	Jahrgangsstufe	6		

Standards	Inhalte	Umsetzung	Bezüge
<p>Inhaltsbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>[L5] Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten sammeln und strukturieren (auch Messwerte) • Daten darstellen (auch Messwerte) • weitere Kennwerte von Datenerhebungen bestimmen <p>[L5] Zählstrategien und Wahrscheinlichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungen zu kombinatorischen Fragen begründen • die relative Häufigkeit von Ergebnissen bei einstufigen Zufallsexperimenten und Spielen inhaltlich einschätzen <p>Prozessbezogene Standards: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>[K1] Mathematisch argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben vertraute Argumentationen wieder (wie Rechnungen, Verfahren, Herleitungen, Sätze) • formulieren typische Fragen, die auf Argumentationen zielen („Wie verändert sich ...?“, „Ist das immer so ...?“) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen und Strukturieren von selbst erhobenen Messwerten (auch Dezimalzahlen, z.B. Temperaturwerte) ↗ Datenerhebung durchführen • Darstellen von Messwerten in Tabellen und verschiedenen Diagrammen (z.B. Temperaturwerte) • Aufbereiten und Präsentieren von Daten (der eigenen Datenerhebung) in geeigneten Darstellungsformen vor einer Gruppe • Ermitteln und Vergleichen von Kennwerten sowie Informationen aus verschiedenen Darstellungen • Durchführen von Zufallsexperimenten • Angeben und Vergleichen der absoluten und relativen Häufigkeit von Ergebnissen bei einstufigen Zufallsexperimenten mithilfe der Bruchdarstellung • systematisches Durcharbeiten und Begründen der Vollständigkeit einer Lösung bei kombinatorischen Fragestellungen (z.B. durch 	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkt 6 – Lehrbuch, Arbeitsheft und Begleitmaterial für Lehrkräfte • verschiedene Zufallsgeräte für Zufallsexperimente (Münze, Würfel, Urne, Glücksrad ...) • Materialien zur Diagnose und Förderung im Mathematikunterricht ↻ Daten und Zufall • Mathe sicher können ↻ Sachrechnen → S2 – Diagramme verstehen und nutzen <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzkontrolle • Lernerfolgskontrolle • Miniprojekt „Datenerhebung“ 	<p>Andere Leitideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [L1] Zahlen und Operationen <p>Bezug zu anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nawi: Daten und Messwerte auswerten und darstellen • Gewi: Daten auswerten <p>BC Sprachbildung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte und Abläufe beschreiben • Beobachtungen wiedergeben • Vermutungen äußern und begründen <p>1.3.6 Sprachbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltags- und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden → Fachbegriffe sind unter

<ul style="list-style-type: none"> • begründen angemessen auf Basis von Alltagswissen <p>[K4] Mathematische Darstellungen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und erzeugen vertraute und geübte Darstellungen von mathematischen Objekten und Situationen • interpretieren vertraute Darstellungen • wechseln sachgerecht zwischen mathematischen Darstellungen und erklären, wie sie vernetzt sind • entwickeln eigene Darstellungen <p>[K5] Mit mathematischen Objekten und Werkzeugen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen mit vertrauten mathematischen Objekten um <p>[K6] Mathematisch kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren einfache mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten und mithilfe mathematischer Begriffe mündlich und schriftlich • entnehmen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Texten und Abbildungen • reagieren sach- und adressatengerecht auf Fragen und Kritik zu eigenen Lösungen • stellen Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse und Verfahren verständlich dar 	<p>systematisches Aufzählen der Möglichkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • zielgerichtetes Verändern von Bedingungen bei Zufallsexperimenten und Spielen sowie Beschreiben der Auswirkung <p>Differenzierung (FösL): Die Inhalte beschränken sich vorrangig auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammeln von Daten • Darstellen von Daten (Tabelle, Säulen- und Balkendiagramm, Text) • Vergleichen der Darstellung und des Informationsgehalts von Urlisten, Tabellen, Diagrammen ... • Planen, Durchführen und systematisches Auswerten von einfachen Zufallsexperimenten • Zusammenfassen von Ergebnissen einfacher Zufallsexperimente • Angeben und Vergleichen der absoluten Häufigkeit von Ergebnissen („kommt häufiger/seltener vor“...) • Beschreiben von Gewinnchancen bei Spielen (gleiche Chance, größere Chance) auf der Basis der Anzahl von Gewinn- und Verlierermöglichkeiten 		<p>anderem: Daten, Minimum, Maximum, Spannweite, relative Häufigkeiten, Zufall, Wahrscheinlichkeit...</p> <p>BC Medienbildung: Die Schülerinnen und Schüler können....</p> <p>2.3.3 Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenergebnisse vor einem Publikum präsentieren <p>2.3.4 Produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen
---	---	--	---